

Botschaft

des Gemeindevorstandes zuhanden der Gemeindeversammlung vom

Freitag, 27. November 2020 um 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Gräsch

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 27.11.2020 ein. Folgende Traktanden werden behandelt.

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll GV vom 01.09.2020
2. Genehmigung Protokoll GV vom 17.09.2020
3. Budget 2021 Schulverband Gräsch/Seewis
4. Budget 2021 Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde Gräsch
5. Festsetzung Steuerfuss 2021 Gemeinde Gräsch
6. Bruttokredit Curtinalstrasse
7. Bruttokredit Winkelgassa
8. Bruttokredit Aräljawäg
9. Nachtragskredit Strasse Ruot
10. Unterstützungsbeitrag Bibliothek
11. Mitteilungen und Umfrage

Aufgrund der vom Bund ab 29. Oktober 2020 verstärkten Massnahmen dürfen Gemeindeversammlungen mit Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

- Es besteht eine generelle Maskenpflicht für alle Versammlungsteilnehmer. Auf diese kann nur aus medizinischen Gründen verzichtet werden. Masken werden beim Eingang zur Verfügung gestellt.
- Die Bestuhlung der MZH erfolgt mit einem Abstand von mind. 1.5 Metern.
- Versammlungsteilnehmer werden gebeten, die Mehrzweckhalle einzeln zu betreten und auch wieder einzeln zu verlassen.
- Die Hände sind im Eingangsbereich, mit dem zur Verfügung stehenden Desinfektionsmittel, zu desinfizieren.
- Alle Personen mit Grippe-symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Fieber oder Fiebergefühl, Muskelschmerzen, Kurzatmigkeit sowie mit plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns dürfen an der Gemeindeversammlung nicht teilnehmen.

- Am Eingang werden alle Teilnehmer mit Name, Vorname, Telefonnummer erfasst, damit das Contact-Tracing gewährleistet ist. Diese Liste wird nach 14 Tagen vernichtet.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Massnahmen, insbesondere für die Einhaltung des notwendigen Abstands von mindestens 1.5 Meter und das Tragen der Masken. Auf den traditionellen Apéro am Anschluss an die Versammlung muss aus den erwähnten und bekannten Gründen verzichtet werden.

Es wird eine Botschaft an alle Haushaltungen versandt. Die Botschaft und alle weiteren Unterlagen können ab Mittwoch, 18.11.2020 unter www.gruesch.ch/Aktuelles heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung Grüşch bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Grüşch, 11.11.2020

Gemeindevorstand Grüşch

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01.09.2020

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es ist eine Sammeleinsprache eingegangen. Der Gemeindevorstand nimmt an der Gemeindeversammlung dazu Stellung.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.09.2020

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es ist eine Einsprache eingegangen. Der Gemeindevorstand nimmt an der Versammlung dazu Stellung.

3. Budget 2021 des Schulverband Grüşch/Seewis

Das Budget 2021 des Schulverbands Grüşch/Seewis weist einen Gesamtaufwand von Fr. 5'207'900 und nach Abzug der voraussichtlichen Beiträge im Betrag von Fr. 673'300 einen Nettoaufwand von Fr. 4'534'600 auf. Aufwand und Ertrag für den Schulbetrieb im Jahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	525'400	77'300	526'600	78'700
210	Primarschule	2'582'500	315'600	2'411'400	301'400
211	Oberstufe	1'466'000	148'700	1'513'200	151'700
218	Schuladministration	317'400	110'400	316'900	106'700
219	Schulverband Übriges	316'600	21'300	314'300	25'700
	Gesamtaufwand / -ertrag	5'207'900	673'300	5'082'400	664'200
	Nettoaufwand		4'534'600		4'418'200

Der Nettoaufwand des Budgets 2021 liegt um Fr. 116'400 über jenem des Budgets 2020. Die Hauptgründe dafür liegen in den gesamthaft steigenden Kinderzahlen auf der Primarschulstufe. Zudem erfolgt ab August 2021 die Einführung des Meilensteins II, welcher im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 eine Aufstockung der EDV- Geräte zur Folge hat. Dies ist eine Vorgabe des Kantons.

Weiter wird ein obligatorisches Lehrmittel im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» flächendeckend in den Primarschulen eingeführt. Im Budget 2021 auch berücksichtigt sind Beiträge des Kantons für die Lektionen „Deutsch für Fremdsprachige“, was sich positiv auf der Ertragsseite auswirkt.

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird auf die Gemeinden Grüşch und Seewis nach dem in den Statuten festgelegten Verteilschlüssel aufgeteilt. Der Verteilschlüssel setzt sich aus dem Anteil Schülerinnen und Schüler der einzelnen Gemeinden zusammen.

Für das Jahr 2021 ergibt sich folgende Aufteilung:

Anteile am Nettobudget	Schüler	Teiler 2021	Teiler 2020	Budget 2021	Budget 2020
Gemeinde Grüşch	227	61.02%	58.99%	2'767'013	2'606'296
Gemeinde Seewis	145	38.98%	41.01%	1'767'587	1'811'904
				4'534'600	4'418'200

Antrag Gemeindevorstand

- Dem Budget 2021 des Schulverband Grüşch/Seewis soll zugestimmt werden.

4. Budget 2021 Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde Grüşch

Erfolgsrechnung (ER):

Das Budget rechnet in der Erfolgsrechnung bei einem Gesamtaufwand von Fr. 10'731'313 und einem Ertrag von Fr. 10'285'755 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 445'558.

Die zu erwartende Selbstfinanzierung fällt negativ aus. Der errechnete Wert beträgt minus Fr. 500'418. Der prognostizierte Selbstfinanzierungsgrad ist entsprechend negativ, was heisst, dass die Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2'691'000 nicht mit eigens erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Der mutmassliche Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 3'191'418. Das Fremdkapital wird sich voraussichtlich per Ende 2021 entsprechend erhöhen.

Finanzierung	Budget 2021	Budget 2020	ER 2019	ER 2018	ER 2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	-445'558	582'733	1'648'732	363'747	218'774
Abschreibungen	341'500	346'400	322'430	992'123	816'599
Einlagen/Entnahmen SF	-396'360	-174'440	-152'732	-41'838	-63'438
Selbstfinanzierung	-500'418	754'693	3'818'430	1'397'708	971'935
Nettoinvestitionen	2'691'000	2'610'000	1'168'808	392'419	422'684
Finanzierungsüberschuss Finanzierungsfehlbetrag	-3'191'418	-1'855'307	2'649'622	1'005'289	-549'251

Ergebnisse nach Funktionen

Erfolgsrechnung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'251'150	186'000	1'228'170	193'600	1'032'503	223'940
Öffentliche Sicherheit	175'100	97'250	141'500	97'750	170'402	141'323
Bildung	3'666'813	127'300	3'584'635	217'443	5'305'099	310'978
Kultur und Freizeit	201'000	6'500	171'050	6'500	226'833	7'100
Gesundheit	605'200	-	425'200	-	530'718	-
Soziale Sicherheit	710'900	184'200	359'300	44'120	422'149	68'506
Verkehr	1'436'800	685'500	1'682'140	929'050	1'475'823	1'194'862
Umwelt u. Raumordnung	1'151'850	1'052'550	1'038'845	863'765	954'819	898'822
Volkswirtschaft	1'419'500	961'300	939'070	579'770	1'556'082	1'133'107
Finanzen und Steuern	113'000	6'985'155	87'500	7'308'145	143'474	9'487'996
Total	10'731'313	10'285'755	9'657'410	10'240'143	11'817'902	13'466'635
Aufwandüberschuss/ Ertragsüberschuss		445'558	582'733		1'648'733	

Wesentliche Veränderungen zum Budget 2020

Das Budget der Erfolgsrechnung enthält teilweise grössere Positionen in verschiedenen Funktionen und Bereichen, welche auf Unterhaltsarbeiten, d. h. auf werterhaltende Massnahmen zurückzuführen sind.

Im Bereich der Legislative ist ein Betrag von Fr. 20'000 ersichtlich. Dieser Betrag ist für ein allfälliges Dorffest vorgesehen. Im Verwaltungsgebäude werden diverse Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

Der Beitrag an den Feuerwehrverband hat sich aufgrund der Anschaffung eines Fahrzeuges auf Fr. 85'000 erhöht. Die Schiessstände der drei Fraktionen werden saniert.

Der finanzielle Anteil im Bereich Bildung wurde gemäss Budget des Schulverbandes übernommen. Die durchschnittlichen Kosten pro Schüler sind leicht steigend. Der Beitrag an den Schulverband hat sich erhöht, dies aufgrund wachsender Schülerzahlen und der dementsprechenden Erhöhung der Stellenprozente. Die Entschädigungen an Gymnasiale Maturitätsschulen sind rückläufig.

Beim alten Rathaus in Grüşch wird eine Dachsanierung inkl. Turm vorgenommen. Auf Benützungsgebühren der Vereine betreffend Verwaltungsliegenschaften wurde aufgrund des COVID-19 verzichtet.

Unter der Position Kultur ist der erhöhte Beitrag von Fr. 22'000 an die Bibliothek Rosengarten enthalten. Der Beitrag an die Bergbahnen bleibt im Rahmen des Vorjahres, dies aufgrund des Angebots bezüglich Ski Abo, im Gegenzug resultieren jedoch auch die entsprechenden Erträge. Im Bereich Freizeit hat sich der Unterhalt öffentlicher Plätze und Anlagen um ca. Fr. 35'000 erhöht, dies aufgrund dessen, dass alle öffentlichen Bänke und Grillplätze saniert werden.

Die Unterstützungsbeiträge in der sozialen Sicherheit haben sich massiv erhöht. Dies aufgrund steigendem Bedarf an Sozialhilfe. Diese Beiträge werden künftig tendenziell steigen. Neu erhalten wir Beiträge vom sozialen Lastenausgleich (SLA).

Im Strassenunterhalt sind der Wegunterhalt Drusa mit Fr. 30'000, das Erhaltungsmangement der Strassen für Fr. 20'000, und der jährliche Strassenunterhalt mit Fr. 100'000 enthalten.

Im Bereich Werkwesen in der Position Unterhalt Werkhofgebäude ist für einen Werkhofunterstand ein Betrag von Fr. 50'000 vorgesehen.

In der Wasserversorgung sind die Anpassungen Messungen der Steuerung des Prozessleitsystems, die Ausscheidung der Quellschutzzonen, die Integration der Hydranten im GIS, der Ringschluss Haldenstrasse – Bursthalde, die Wasserleitung der Aräljastrasse und der Unterhalt diverser Wasserleitungen enthalten. Zudem werden die Gewässerschutzzonen eingezäunt, dies gemäss Auflage des Kantons. Die Position Unterhalt Reservoir beinhaltet die Revision der Pumpe «Chleiwasser» und die Erneuerung der Alarmierung «Gü». Die Sanierungen der Quellen Berg Fanas mit Fr. 15'000 sowie das Projekt Trinkwasser in Notlagen mit Fr. 25'000 sind im übrigen Betriebsaufwand enthalten.

Im Bereich Abwasserversorgung ist die Kanalisation «Rütenenwald», die Nachführung GEP mit Fr. 25'000 und die Sanierung der Kanäle (Massnahmen GEP) mit Fr. 32'000 enthalten.

In der Abfallbewirtschaftung ist die Entsorgung der Neophyten mit Fr. 13'000 vorgesehen. Zudem belaufen sich die Kosten des Entsorgungsplatzes Aräljastrasse auf Fr. 15'000. Des Weiteren wird die Deponie «Balma» in Valzeina aufgeräumt.

Die Schutzbauten Scaminieras sind unter der Position Gewässerverbauungen mit Brutto Fr. 20'000 enthalten. Die Kantonsbeiträge belaufen sich auf Fr. 15'000.

In der Alpwirtschaft erhöht sich der Unterhalt Weiden und Zäune infolge des Projekts «Pendla» und «Munts» um Fr. 40'000.

Im Forstwesen sind die Strassen «Engi», «Patluong» und «Ludera» mit insgesamt Fr. 460'000 enthalten, demgegenüber werden Kantonsbeiträge von Fr. 344'000 und einen Anteil der Gemeinde Trimmis von Fr. 30'000 erwartet. Was einem Nettobetrag von Fr. 86'000 entspricht.

Im Tourismus ist für den Unterhalt Parkplatz «Parduz» mit Kosten von Fr. 25'000 zu rechnen.

Gemäss Prüfung der IKSS (Inspektion Kontrolle Seilbahnen Schweiz) müssen bis Ende 2021 zwingend einige Unterhaltsarbeiten an der Seilbahn in Fanas vorgenommen werden, infolgedessen erhöhen sich die Unterhaltskosten um Fr. 40'000.

Neu ist die Gemeindegereie in Fanas in die Erfolgsrechnung aufgenommen worden. Diese wird seit 1. Juni 2020 von Emanuel Gamboni betrieben.

Aufgrund höherer Fiskalerträge bei den Steuern der juristischen Personen haben sich die Ressourcenausgleichsbeiträge des Kantons massiv reduziert.

Steuern

Zum heutigen Zeitpunkt können die wirtschaftlichen Folgen in Bezug auf die aktuell herrschende Krise um das Coronavirus/COVID-19 nur erahnt und nicht abgeschätzt werden. Es ist aber mit Sicherheit davon auszugehen, dass die ökonomische Vollbremsung einen massiven Wirtschaftseinbruch verursacht hat. Es ist mit erheblichen Steuerausfällen (juristische Personen, Selbständigerwerbende usw.) zu rechnen, andererseits mit bereits erwähnten steigenden Sozialausgaben.

Investitionsrechnung (IR):

In der Investitionsrechnung wird mit Bruttoausgaben von Fr. 3'161'000 und Einnahmen von Fr. 470'000 gerechnet. Demzufolge belaufen sich die Nettoinvestitionen auf insgesamt Fr. 2'691'000.

Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 3'191'418. Die geplanten Nettoinvestitionen können nicht durch im Berichtsjahr erwirtschaftete Erträge finanziert werden. Die Abschreibungen werden gemäss HRM2 vorgenommen (Art. 22, 23 FHVG).

Investitionen	Ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben
2 Bildung	400'000		400'000
6 Verkehr	2'132'000	310'000	1'822'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	554'000	160'000	394'000
8 Volkswirtschaft	75'000		75'000
Total Ausgaben/Einnahmen	3'161'000	470'000	
Nettoinvestition			2'691'000

Der Investitionsanteil der Gemeinde Gräsch liegt bei 24% und weist auf eine starke Investitionstätigkeit hin.

Erläuterungen:

2 Bildung

Unter der Position Primarschulhaus Gräsch ist ein Betrag von Fr. 400'000.00 für Planungs- und Ausschreibungskosten für den Neubau der Mehrzweckhalle berücksichtigt.

6 Verkehr

Unter der Position Verkehr sind Bruttoausgaben von Fr. 2'132'000 für die Sanierungen der Curtinalstrasse (Fr. 1'100'000), der Aräljastrasse (Fr. 142'000), des Aräljaweges (Fr. 250'000) und der Winkelgassa (Fr. 400'000) enthalten. Hierbei gilt zu beachten, dass der Kanton (Amt Wald und Naturgefahren) sich infolge forstlicher Interessenz mit ca. Fr. 250'000.00 an der Curtinalstrasse beteiligen wird. Somit belaufen sich die Nettoausgaben auf Fr. 1'642'000. Die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges ist mit Brutto Fr. 240'000 vorgesehen, der Fahrzeugeintausch wurde mit Fr. 60'000 berücksichtigt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Im Zusammenhang mit den Sanierungen der Winkelgassa, des Aräljaweges und der Curtinalstrasse werden gleichzeitig die Wasserleitungen für Fr. 279'000 ersetzt.

Unter der Position Abwasserbeseitigung sind für die obengenannten Strassen, Sanierungen der Kanalisationen für insgesamt Fr. 245'000 vorgesehen. Demgegenüber wird mit Anschlussgebühren von insgesamt Fr. 160'000 gerechnet.

Unter der Raumordnung besteht der Arealplan Pussanal-Zwy in Fanas. Hier ist mit Nettoausgaben von Fr. 30'000.00 für Planungskosten zu rechnen.

8 Volkswirtschaft

Im Bereich der Volkswirtschaft ist der jährliche Investitionsbeitrag von Fr. 75'000 an die Meliorationsgenossenschaft Fanas enthalten.

Finanzierung:

Aufgrund der budgetierten Aufwände und Erträge in der Erfolgsrechnung und der daraus resultierenden negativen Selbstfinanzierung können die geplanten Nettoinvestitionen **nicht** mit eigens erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Entsprechend resultiert infolge des Finanzierungsfehlbetrags eine Verschlechterung der Finanzlage.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich zum Vorjahr nicht verringert (Stand per November 2020 Minus Fr. 9.5 Mio.).

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt das Budget 2021 der Erfolgs- und Investitionsrechnung zu genehmigen.

Finanzplan 2022 – 2025 Zur Kenntnisnahme

	Budget 2020	Budget 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
Ergebnis Erfolgsrechnung	582'733	-445'558	-147'433	545'904	821'583	1'117'455
Cashflow	754'693	-500'418	108'841	907'984	1'207'280	1'523'076
Nettoinvestitionen	2'610'000	2'691'000	5'045'500	4'145'000	1'535'000	760'000
Fin. Fehlbetrag	1'855'307	3'191'418	4'936'659	3'237'016	327'720	
Fin. Überschuss						763'076

Nach dem sehr guten Jahresergebnis im 2019 und den voraussichtlich ausserordentlich hohen Steuererträgen bei den juristischen Personen im laufenden Jahr muss im Jahr 2021 mit tieferen Erträgen gerechnet werden.

Die Gemeinde Grüşch hat einen Bedarf von rund Fr. 10 Mio. zur Erfüllung der grundsätzlichen Aufgaben. Dies kann nur mit Hilfe der Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen erreicht werden, welche zwischen Fr. 1,3 und Fr. 4,2 Mio. schwanken. Die Abfederung dieser Ertragsschwankungen durch den kantonalen Finanzausgleich wirkt erst zeitlich verzögert, das muss jeweils bei der Beurteilung der extremen Jahresergebnisse berücksichtigt werden.

Langfristig anzustreben ist je nach Investitionsbedarf ein durchschnittlicher Cashflow von Fr. 1,5 Mio. zur Finanzierung der Nettoinvestitionen.

Der geplante Neubau der Mehrzweckhalle belastet das Finanzierungsergebnis mit Fr. 6 Mio. resp. beträgt gut die Hälfte des prognostizierten Finanzierungsfehlbetrags der Jahre 2021 bis 2024. Die Entwicklung der Jahre 2019 bis 2025 entsprechen ebenfalls der Investition von Fr. 6 Mio. für die Mehrzweckhalle. Ab Jahr 2023 tragen voraussichtlich sowohl die steigenden Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen als auch die Finanzausgleichsbeiträge zur Entlastung der Ergebnisse und evtl. gar zu Finanzierungsüberschüssen gegen Ende der Planungsperiode bei.

Die wesentlichen berücksichtigten Investitionen sind die Mehrzweckhalle mit Fr. 6 Mio., die Seilbahn Fanas mit Fr. 1,26 Mio., die Curtinalstrasse mit Fr. 1,1 Mio. und der Bahnhofumbau mit Fr. 0,6 Mio. Zusätzlich zu den konkret bekannten Investitionen wurden in

den Planjahren 2022 bis 2025 insgesamt mit Fr. 960'000 für noch nicht bekannte Ausgaben der Strassen, Hochbauten, Wasser/Abwasser und übrige Anlagen berücksichtigt.

Die Gemeinde Grüşch hat aufgrund der erwähnten Schwankungen zwei finanziell schwache Jahre vor sich, kann aber nach heutigem Wissensstand bei gleichbleibendem Steuerfuss noch innerhalb der nächsten 5 Jahre von einer vollständigen Erholung ausgehen.

5. Festsetzung Steuerfuss 2021 Gemeinde Grüşch

Der Gemeindevorstand hat über die Festsetzung des Steuerfuss für das Steuerjahr 2021 beraten und ist zum Entschluss gekommen, dass man den Steuerfuss bei 90% der einfachen Kantonssteuer belässt.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2021 auf 90% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.
-

6. Bruttokredit Curtinalstrasse

Die Curtinalstrasse, die auch als Forststrasse dient, ist im Moment nur einspurig befahrbar. Um diesen Umstand zu verbessern und die Erschliessung des geplanten Arealgebietes Pussanal-Zwy verkehrstechnisch zu optimieren, wird sie ausgebaut. Der Ausbau erfolgt zweispurig mit Einlenker in das Arealgebiet. Im unteren Teil, bei der Einmündung in die Kantonsstrasse, ist vorgesehen, ein Abfallsammelplatz zu erstellen.

Für das komplette Projekt wurden Offerten eingeholt. Die Gesamtkosten betragen Fr. 1'240'000.00. Da es sich teilweise um eine Forststrasse handelt, beteiligt sich das Amt für Wald mit einem Beitrag in der Höhe von ca. Fr. 200'000.00 an den Gesamtkosten.

Antrag Gemeindevorstand

- Einem Bruttokredit von Fr. 1'240'000.00 für den Ausbau der Curtinalstrasse soll zugestimmt werden.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung dieses Vorhabens in eigener Kompetenz zu beschaffen.

7. Bruttokredit Sanierung Winkelgassa

Die Winkelgassa befindet sich in einem schlechten Zustand und soll totalsaniert werden. An der Gemeindevorstandssitzung vom 28.04.2020 wurden die Ingenieurarbeiten an die Firma Donatsch und Partner AG vergeben und durch diese wurde ein Ausführungsprojekt mit den entsprechenden Ausschreibungen erstellt. Die Ausschreibung erfolgte unter Berücksichtigung des Submissionsgesetzes des Kantons Graubünden

Die Winkelgassa, inkl. Werkleitungen, wird auf einer Länge von ca. 180 m saniert. Die Arbeiten sind von April bis Juni 2021 geplant.

Antrag Gemeindevorstand

- Einem Bruttokredit von Fr. 589'000.00 gemäss Budget 2021 für die Sanierung der Winkelgassa soll zugestimmt werden.
 - Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung dieses Vorhabens in eigener Kompetenz zu beschaffen.
-

8. Bruttokredit Sanierung Aräljawäg

Der Aräljawäg befindet sich in einem schlechten Zustand und soll totalsaniert werden. An der Gemeindevorstandssitzung vom 28.04.2020 wurden die Ingenieurarbeiten an die Firma Donatsch und Partner AG vergeben und durch diese wurde ein Ausführungsprojekt mit den entsprechenden Ausschreibungen erstellt. Die Ausschreibung erfolgte unter der Berücksichtigung des Submissionsgesetzes des Kantons Graubünden.

Der Aräljawäg, inkl. Werkleitungen, wird auf einer Länge von ca. 120 m saniert. Zusätzlich wird auch noch die Frischwasserleitung hinter den Gebäuden beim Aräljawäg erneuert. Die Arbeiten sind von Mai bis Juli 2021 geplant.

Antrag Gemeindevorstand

- Einem Bruttokredit von Fr. 445'000.00 gemäss Budget 2021 für die Sanierung des Aräljawäg soll zugestimmt werden.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung dieses Vorhabens in eigener Kompetenz zu beschaffen.

9. Nachtragskredit Strasse Ruot

An der Gemeindeversammlung vom 12.06.2020 wurde ein Bruttokredit von Fr. 270'000.00 für die Sanierung der Strasse Ruot genehmigt.

Bei der Ausführung wurde festgestellt, dass die für die Offertstellung angenommenen Annahmen nicht vorgefunden wurden. Anstatt 30 cm Koffermaterial war lediglich 5 cm vorhanden. Dies führte zu Mehrkosten von Fr. 31'441.05.

Antrag Gemeindevorstand

- Einem Nachtragskredit von Fr. 31'441.05 soll zugestimmt werden.
 - Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung dieses Vorhabens in eigener Kompetenz zu beschaffen.
-

10. Unterstützungsbeitrag Bibliothek Rosengarten

Die Gemeinde Gräsch unterstützt den Verein Rosengarten Gräsch jährlich mit Fr. 19'000.00. Zusätzlich zu diesem Betrag erhält der Verein Fr. 11'000.00 pro Jahr vom Schulverband Gräsch/Seewis, an dem die Gemeinde mit ca. 60% beteiligt ist.

Mit einem Schreiben vom 12.08.2020 stellt der Verein ein Gesuch an die Gemeinde, mit der Bitte um Erhöhung der finanziellen Unterstützung, da sich der Verein in finanzieller Schieflage befindet. Es gibt verschiedene Gründe für die Situation u.a. gestiegene Mietkosten seit 2006, steigende IT-Kosten, weniger Spendeneingang, die Einführung von Urheberrechtsgebühren, etc. Das prognostizierte-, jährliche Defizit beträgt ca. Fr. -4'000.00. Eine Erhöhung des jährlichen Unterstützungsbeitrages der Gemeinde wird nicht ausreichen. Die Bibliothek muss zusätzlich ihre Kosten (Einnahmen/Ausgaben) optimieren.

Der Gemeindevorstand hat darüber beraten und ist zum Schluss gekommen, den jährlichen Unterstützungsbeitrag entsprechend zu erhöhen. Der Gemeindevorstand schlägt vor, den jährlichen Betrag von Fr. 19'000.00 auf Fr. 22'000.00 zu erhöhen. Eine Bibliothek in der Gemeinde hat Ihre Berechtigung und deckt das Bedürfnis vieler Einwohner.

Um eine Flexibilität zu erlangen und auf einzelne Schwankungen reagieren zu können, schlägt der Gemeindevorstand vor, einem jährlichen Unterstützungsbeitrag für die Bibliothek Rosengarten von max. Fr. 25'000.00 zuzustimmen. Der effektive Unterstützungsbeitrag ist im Budget jährlich ersichtlich.

Antrag Gemeindevorstand

- Einer Erhöhung des Unterstützungsbeitrags für die Bibliothek Rosengarten soll zugestimmt werden.
 - Einem Unterstützungsbeitrag von maximal Fr. 25'000.00 soll zugestimmt werden.
-

11. Mitteilungen und Umfrage

Die vorberatende Gemeindeversammlung, betreffend dem Naturpark Rätikon, findet voraussichtlich am 21.01.2021 statt.